Informationen zur gymnasialen Oberstufe

Wiesmoor, 13. Januar 2022



Strukturmodell

JG	GYM-Zweig	RS-Zweig	HS-Zweig	STUFE		
13	O lifikatia nankara					
12	Qualifikationsphase			SEK II		
11	Einführungsphase	=				
10	GYM-Klassen	RS-Klassen	HS-Klasse	C		
9	GYM-Klassen	RS-Klassen	HS-Klassen	Aufbaustufe / SEK I		
8	GYM-Klassen	Heterogene Klassen HS-, RS- S.u.S.				
7	GYM-Klassen	Heterogene Klassen HS-, RS- S.u.S.				
6	Heterogene Klassen aus HS-, RS- und GYM-S.u.S.					
5	Heterogene Klassen aus HS-, RS- und GYM-S.u.S.					



Aufnahmevoraussetzungen

Gymnasialzweig bzw. Gymnasium:

Eintritt in die Einführungsphase durch Versetzung in den 11. Jahrgang.

Realschulzweig bzw. Realschule:

Eintritt in die Einführungsphase mit dem erweiterten Sek.I-Abschluss, d.h. mindestens durchschnittlich befriedigende Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache und durchschnittlich befriedigende Leistungen in allen anderen Fächern.

Hauptschulzweig bzw. Hauptschule:

Eintritt in die Einführungsphase mit dem erweiterten Sek.I-Abschluss, d.h. mindestens gute Leistungen in einem A-Kurs und mindestens befriedigende Leistungen im weiteren A-Kurs und durchschnittlich gute Leistungen in allen anderen Fächern.

Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe

Gymnasiale Oberstufe

Qualifikationsphase Jahrgänge 12 / 13

Einführungsphase (Jg. 11)

Allgemeine Hochschulreife

schulischer Teil der Fachhochschulreife:

frühestens nach zwei aufeinander folgenden Kurshalbjahren in der Qualifikationsphase

Struktur der Oberstufe

Einführungsphase:

11. Jahrgang

Unterricht im Klassenverband

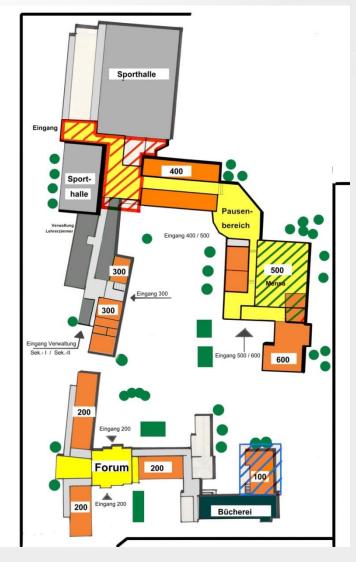
Aufteilung aller Schülerinnen und Schüler in neue Lerngruppen

Qualifikationsphase:

12. und 13. Jahrgang

Unterricht in Kursen

Übersichtsplan



Leistungsbewertung in der Einführungsphase und in der Qualifikationsphase

Note 1 (sehr gut)

15/14/13 Punkte

Note 2 (gut)

12/11/10 Punkte

Note 3 (befriedigend)

09/08/07 Punkte

Note 4 (ausreichend)

06 / 05 / 04 Punkte

Note 5 (mangelhaft)

03/02/01 Punkte

Note 6 (ungenügend)

oo Punkte

Unterricht in der Einführungsphase

Pflichtunterricht	Wochenstunden	Teilnahmeverpflichtung
Deutsch	3	X
1. Fremdsprache	3	X
2. Fremdsprache	3/4	(X)
Musik	1	X
Kunst	1	X
Geschichte	2	X
Erdkunde	1	X
Politik-Wirtschaft	3	X
Religion / Werte und Normen	2	X
Mathematik	3	X
Biologie	2	X
Chemie	2	X
Physik	2	X
Sport	2	X
Wahlpflichtkurs	3	(X)

neues Unterrichtsfach: Berufsorientierung

- dritte Stunde Politik/ Wirtschaft
- keine Benotung
- Inhalte:
 - Bewerbungstraining
 - Überblick über Berufs- und Studienmöglichkeiten
 - Studienfinanzierung
 - Berufswahlworkshops
 - Fahrt zur Uni Oldenburg
 - zweiwöchiges Praktikum

Wahlmöglichkeiten in der Einführungsphase

1. Fremdsprache	Englisch					
2. Fremdsprache (ab Jg. 6)	Französ	isch, Spanisch	nicht belegt			
Möglichkeiten der Belegung in der E-Phase	FR, LA, SN	SN (neu)	Wahlpflicht- kurs	SN (neu)		
Belegungsverpflichtung in der Q-Phase		4 Semester		4 Semester		
Wahlmöglichkeiten für die Qualifikationsphase	keine Einschränk- ungen	wenige Einschränkungen in der Kurswahl	SprSP nicht wählbar; 2. NW im Ges SP und SpoSP	wenige Einschränkungen in der Kurswahl		

Spanisch als neue zweite Fremdsprache

Vorteile:

- Neuanfang in einer neuen Sprache
- Möglichkeit, Latein oder Französisch bereits in der E-Phase abzuwählen
- alle Schwerpunkte in der Q-Phase wählbar
- bei Fortführung der zweiten Fremdsprache Abwahl von Englisch ab der Qualifikationsphase möglich

Nachteile:

- Spanisch muss bis zum Ende der Qualifikationsphase belegt werden
- Einschränkungen bei einigen Prüfungsfachwahlen, weil die Wochenstundenzahl überschritten wird (Englisch oder Erdkunde als Prüfungsfach auf erhöhtem Niveau)

Wahlpflichtkurs

Angebot: Kunst/Musik oder Erdkunde/Naturwissenschaft

Vorteile:

- Abwahl der zweiten Fremdsprache
- beginnende Schwerpunktbildung in der E-Phase

Nachteile:

- sprachlicher Schwerpunkt ist in der Q-Phase nicht wählbar
- im sportlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt muss statt einer zweiter Fremdsprache eine zweite Naturwissenschaft belegt und eingebracht werden
- zwei Noten sind versetzungsrelevant
- ohne die zweite Fremdsprache fehlt ein Ausgleichsfach für die Hauptfächer auf dem Zeugnis

Regelungen für das Latinum

Voraussetzung: Latein ab Jahrgang 6

Kleines Latinum

Bei der Versetzung in die Einführungsphase die Note "voll ausreichend"

Latinum

Am Ende der Einführungsphase 05 Punkte

Großes Latinum

Wenn man Latein zwei Schulhalbjahre in der Qualifikationsphase belegt und im letzten Schulhalbjahr mind. 05 Punkte erreicht oder Latein als Prüfungsfach mit mind. 05 Punkten in der Prüfung.

Versetzung in die Qualifikationsphase

Am Ende der Einführungsphase entscheidet die Klassenkonferenz über die Versetzung in die Qualifikationsphase.

Grundlage sind die Leistungen der SchülerInnen in 14 Fächern.

Ausgleichsregelungen: Deutsch, 1. und 2. Fremdsprache und Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden.

Bei zwei Fächern unter o5 Punkten **kann** die Ausgleichsregelung angewandt werden. Bei mehr als zwei Fächern unter o5 Punkten erfolgt keine Versetzung in die Qualifikationsphase.

Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer (fünf- bzw. dreistündig).

3 Fächer auf erhöhtem Niveau: P1, P2, P3 schriftliche Abiturprüfung

1 Fach auf grundlegendem Niveau: P4 schriftliche Abiturprüfung

1 Fach auf grundlegendem Niveau: P5 mündliche Abiturprüfung

Die Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) erfolgt vor Eintritt in die Qualifikationsphase.

Voraussetzung für eine Wahl:

- -mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- -bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

- -drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau, von denen zwei einen Schwerpunkt abbilden
- -zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik
- -aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach

Schwerpunkte

Sprachlicher Schwerpunkt:

1. und 2. Prüfungsfach sind 2 der Fächer Englisch, Deutsch, Französisch oder Spanisch (bei Beginn Klasse 6)

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt:

1. und 2. Prüfungsfach sind 2 der Fächer Mathematik, Chemie, Physik, Biologie

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt:

1. Prüfungsfach ist Geschichte und 3. Prüfungsfach ist Politik-Wirtschaft oder Erdkunde

Musisch-Künstlerischer Schwerpunkt:

1. Prüfungsfach ist Kunst und 2. Prüfungsfach ist Deutsch oder Mathematik

Sportlicher Schwerpunkt:

1. Prüfungsfach ist Sport und 2. Prüfungsfach ist Biologie oder Chemie

Zeitleistenmodell

Schwerpunktfächer (P1, P2, P3) auf erhöhtem Niveau								
Zeitleiste 1	DE	EK	MA	CH	GE			
Zeitleiste 2	EN	KU	GE	PH	PW	SP	FR	SN
Zeitleiste 3	DE	EN	PW	MA	BI			

			P 1	P 2	P 3
Daioniala fiin na i aliala	1. Bsp.	sprachl. Schwerp.	<u>DE</u>	<u>EN</u>	ВІ
Beispiele für mögliche Kombinationen:	2. Bsp.	künstl. Schwerp.	<u>KU</u>	<u>DE</u>	MA
Zwei der gewählten Fächer müssen einen in der Oberstufen- verordnung festgelegten Schwerpunkt abbilden.	3. Bsp.	gesellsch. Schwerp.	<u>GE</u>	СН	<u>PW</u>
	4. Bsp.	naturw. Schwerp.	MA	<u>PH</u>	EK
	5. Bsp.	sportlich. Schwerp.	<u>SP</u>	<u>BI</u>	DE



Organisationsstrukturen

freie Wahl innerhalb der vorgegebenen Schwerpunktfächer

individuelle und intensive Beratung und Betreuung im Tutorium

Unterricht in kleinen Klassen und Kursen

Lernwerkstatt für eigenverantwortliches Arbeiten

Exkursionen der Schwerpunktfächer

Studienfahrt im 13. Jahrgang

Berufsorientierungskonzept mit Veranstaltungen in allen Jahrgängen

Berufs- und Studienberatung durch die Agentur für Arbeit im Haus

Leitlinien zum Oberstufen-Unterricht

Vorbereitung auf die Arbeit in der Qualifikationsphase

positive Lern- und Arbeitsatmosphäre

leistungs- und abschlussorientiertes Arbeiten

Entwicklung und Förderung von selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten und Lernen

Entwicklung der Fähigkeit zu problemlösendem und kreativem Denken

Vermittlung und Stärkung von Sozialkompetenz

vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen (Schüler, Eltern, Lehrer, Schulleitung, Unterstützungssysteme)

Pädagogische und soziale Begleitung

Klassenleitung

TutorInnen

Oberstufenkoordination

Gymnasialzweigleitung

SozialpädagogInnen

BeratungslehrerInnen

MediatorInnen

SchulseelsorgerInnen

Lernwerkstätten

Zusätzliche Angebote

Studien- und Berufsorientierungskonzept

OLMUN

DELF

Offenes Labor "Gen-Technik"

Chemieolympiade

Lange Nacht der Mathematik

KGS-Band

Bläserensemble

Jahrbuch-AG

Austausch mit Estland

Individualaustausch mit Rennes

Bilder aus der Schule





Aus dem Unterricht





Bilder aus der Schule





Kursräume

Bilder aus der Schule





Computerräume und Lernwerkstätten





Bilder aus der Schule





Cafeteria Mensa

Bilder aus der Schule





DELF-Sprachdiplom, lange Nacht der Mathematik, MIG, HELP







Wichtige Termine und Kontakt

Anmeldung: 02.02.2022 bis 18.02.2022

Einführungstage: 11.-12. Juli 2022 (Montag, Dienstag)

Vorbereitungstage für die neuen

E-Phasen-Klassen

Homepage: www.kgs-wiesmoor.de

Emailadresse: kgs-wiesmoor@ewetel.net

Telefon: 04944 / 9274 10

Fax.: 04944 / 9274 11